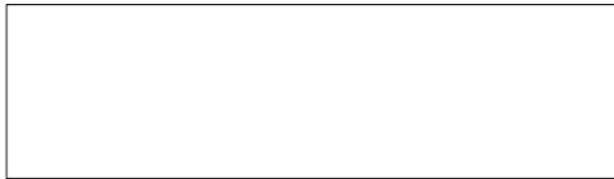




LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



Modulhandbuch
Nebenfach: Soziologie für Bachelorstudiengänge
(60 ECTS-Punkte)
Auf Basis der Prüfungs- und Studienordnung vom 07.08.2008
83/149/---/N3/N/2008
Stand: 15.11.2012

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen und Erklärungen.....	3
Modul: P 1 Grundzüge der Soziologie.....	4
Modul: P 2 Sozialstrukturanalyse	5
Modul: P 3 Soziologische Theorie.....	7
Modul: P 4 Methoden der empirischen Sozialforschung.....	9
Modul: WP 1 Soziale Institutionen	11
Modul: WP 2 Sozialer Wandel.....	13
Modul: WP 3 Soziale Unterschiede	15

Abkürzungen und Erklärungen

CP	Credit Points, ECTS-Punkte
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
h	Stunden
SS	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
WS	Wintersemester

1. Die Beschreibung der zugeordneten Modulteile erfolgt hinsichtlich der jeweiligen Angaben zu ECTS-Punkten folgendem Schema: Nicht eingeklammerte ECTS-Punkte werden mit Bestehen der zugehörigen Modulprüfung oder Modulteilprüfung vergeben. Eingeklammerte ECTS-Punkte dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung.
2. Bei den Angaben zum Zeitpunkt im Studienverlauf kann es sich in Abhängigkeit von den Angaben der Anlage 2 der Prüfungs- und Studienordnung um feststehende Regelungen oder um bloße Empfehlungen handeln. Im Modulhandbuch wird dies durch die Begriffe "Regelsemester" und "Empfohlenes Semester" kenntlich gemacht.
3. Bitte beachten Sie: Das Modulhandbuch dient einer Orientierung für Ihren Studienverlauf. Für verbindliche Regelungen konsultieren Sie bitte ausschließlich die Prüfungs- und Studienordnung in ihrer jeweils geltenden Fassung. Diese finden Sie auf www.lmu.de/studienangebot unter Ihrem jeweiligen Studiengang.

Modul: P 1 Grundzüge der Soziologie

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Soziologie für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 1.1 Einführung in die Soziologie (Vorlesung)	WS	30 h (2 SWS)	90 h	(4)
Übung	P 1.2 Einführung in die Soziologie (Übung)	WS	30 h (2 SWS)	30 h	(2)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls	Soziologie Bachelor 120 ECTS, 60 ECTS, 30 ECTS; Lehramt modularisiert UF Sozialkunde (GS, HS, RS, GYM); Lehramt modularisiert Didaktikfach Sozialkunde (GS)
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Regelsemester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Grundlagenmodul eröffnet das Studium der Soziologie. Es stellt soziologische Grundbegriffe, Theorien und Modelle zur Analyse gesellschaftlicher Zusammenhänge vor. Dabei wird auch thematisiert, aus welchen historischen Situationen und von welchen Grundannahmen oder Zielsetzungen her sie entstanden sind.
Qualifikationsziele	Studierende erwerben erste Kenntnisse im Umgang mit soziologischer Theorie.
Form der Modulprüfung	Klausur (Grundlagen- und Orientierungsprüfung)
Art der Bewertung und Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Das Modul ist benotet. Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl für Soziologie I (Prof. Dr. Armin Nassehi)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: P 2 Sozialstrukturanalyse

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Soziologie für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 2.1 Sozialstrukturanalyse (Vorlesung)	WS	30 h (2 SWS)	90 h	(4)
Übung	P 2.2 Sozialstrukturanalyse (Übung)	WS	30 h (2 SWS)	30 h	(2)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls

Soziologie Bachelor 120 ECTS, 60 ECTS, 30 ECTS, 15 ECTS; Lehramt modularisiert UF Sozialkunde (GS, HS, RS, GYM); Lehramt modularisiert Didaktikfach Sozialkunde (GS); Lehramt modularisiert EWS

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 1

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Modul setzt sich ausgehend von Grundbegriffen und theoretischen Modellen der Sozialstrukturanalyse mit dem langfristig und institutionell wirksamen Rahmen sozialer Prozesse in Gegenwartsgesellschaften auseinander. Die Sozialstruktur definiert auf der Mikroebene soziale Positionen, Rollen und Lebenschancen, auf der Makroebene soziodemografische Gruppen, Milieus und Lebensstile.

Qualifikationsziele

Die Studierenden eignen sich erste Kenntnisse im Umgang mit der Sozialstrukturanalyse an. Diese ermöglichen die Untersuchung und den Vergleich des Sozialgefüges moderner Gesellschaften im historischen und internationalen Kontext.

Form der Modulprüfung

Klausur

Art der Bewertung und Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Das Modul ist benotet. Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt "Institutionen und Organisationen" (Prof. Dr. Josef Brüderl)

Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt "Soziale
Entwicklungen und Strukturen" (N.N)

Unterrichtssprache(n) Deutsch

Sonstige Informationen

Modul: P 3 Soziologische Theorie

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Soziologie für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 3.1 Soziologische Theorien	SS	30 h (2 SWS)	60 h	3
Übung	P 3.2 Theorie 2	WS/SS	30 h (2 SWS)	60 h	3
Übung	P 3.3 Theorie 3	WS	30 h (2 SWS)	60 h	3

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls

Soziologie Bachelor 120 ECTS, 60 ECTS, 15 ECTS; Lehramt modularisiert UF Sozialkunde (GYM); Lehramt modularisiert EWS

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: ab dem 2. FS

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte

Das zweisemestrige Modul besteht aus der Vorlesung ‚Soziologische Theorien‘ und den Übungen ‚Theorie 2‘ und ‚Theorie 3‘. Im ersten Halbjahr wird ein Überblick über den Theorienbestand der Soziologie gegeben. Die Übungen bieten die Möglichkeit zum vertieften Studium einzelner Theorierichtungen.

Qualifikationsziele

Ziel ist es, die Bedeutung soziologischer Theorien für die Gegenstands- und Problemkonstruktion soziologischen Forschens zu begreifen und an konkreten Beispielen anzuwenden.

Form der Modulprüfung

3 Modulteilprüfungen: Soziologische Theorien & Theorie 3 → Klausur, Theorie 2 → Hausarbeit

Art der Bewertung und Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Das Modul ist benotet. Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Lehrstuhl für Soziologie I (Prof. Dr. Armin Nassehi)

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

Modul: P 4 Methoden der empirischen Sozialforschung

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Soziologie für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 4.1 Einführung in die Methoden der quantitativen Sozialforschung (Vorlesung)	SS	30 h (2 SWS)	90 h	(4)
Übung	P 4.2 Einführung in die Methoden der quantitativen Sozialforschung (Übung)	SS	30 h (2 SWS)	30 h	(2)
Vorlesung	P 4.3 Einführung in die Methoden der qualitativen Sozialforschung (Vorlesung)	WS	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls	Soziologie Bachelor 120 ECTS, 60 ECTS; P 4.1 + P4.2: Soziologie Bachelor 30 ECTS; Lehramt modularisiert UF Sozialkunde (GYM)
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: ab dem 2. FS
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
Inhalte	Verfahren der Datenerhebung und Datenauswertung bilden das Handwerkszeug der empirischen Soziologie. Sie ermöglichen die Erforschung soziologischer Sachverhalte und Prozesse. Das zweisemestrige Modul gibt zunächst eine Einführung in Forschungsplanung, Erhebungsverfahren und erste Methoden der quantitativen Datenanalyse. Im Folgesemester ist eine Vorlesung zu nicht-standardisierten, interpretativen und mit Mitteln der Beobachtung arbeitenden Verfahren der qualitativen Sozialforschung zu besuchen.
Qualifikationsziele	Die Studierenden eignen sich Grundwissen über die Methoden der quantitativen und qualitativen Sozialforschung und den kritischen Umgang mit ihren Ergebnissen an.
Form der Modulprüfung	2 Modulteilprüfungen: 2x Klausur
Art der Bewertung und Voraussetzungen	Das Modul ist benotet. Die ECTS-Punkte werden vergeben.

zung für die Vergabe von ECTS-Punkten

ben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Lehrstuhl für Soziologie IV (Prof. Norman Braun, Ph.D)
Lehrbereich für Soziologie mit dem Schwerpunkt Qualitative Methoden der emp. Sozialforschung (N.N.)

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

Modul: WP 1 Soziale Institutionen

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Soziologie für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 1.1 Soziale Institutionen (Übung)	WS und SS	30 h (2 SWS)	150 h	6
Seminar	WP 1.2 Soziale Institutionen (Seminar)	WS und SS	60 h (4 SWS)	210 h	9

Im Modul müssen insgesamt 15 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 450 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls

Soziologie Bachelor 120 ECTS, 60 ECTS; Lehramt modularisiert UF Sozialkunde (GYM);

WP 1.1: Soziologie Bachelor 30 ECTS; Lehramt modularisiert UF Sozialkunde (RS/GS/HS)

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: ab dem 3. Fachsemester

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte

Das Wahlpflichtmodul ‚Soziale Institutionen‘ beschäftigt sich mit relativ dauerhaften Verhaltensmustern, Strukturen und Normkomplexen, die für die soziale Ordnung in der Gesellschaft besondere Bedeutung haben, eine orientierende Wirkung besitzen und einen Einfluss auf menschliche Biographien und soziale Lagen ausüben. Soziale Institutionen sind Gegenstand von praktisch allen Forschungsgebieten der Soziologie, wobei ein breites Spektrum empirischer Methoden Anwendung findet. Das Modul umfasst ein Seminar und eine Übung, wobei die beiden zu wählenden Veranstaltungen soziale Institutionen nicht aus Sicht desselben Forschungsgebiets untersuchen müssen.

Qualifikationsziele

Durch die Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsthemen soziologischer Teildisziplinen vertiefen die Studierenden ihr Verständnis von sozialen Institutionen und deren Wirkungen.

Form der Modulprüfung

2 Modulteilprüfungen

Seminar: Artimethisches Mittel aus Hausarbeit und Übungsaufgaben und Referat

Übung: Artimethisches Mittel aus Hausarbeit/Übungsaufgaben und Referat

Art der Bewertung und Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Das Modul ist benotet. Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Lehrstuhl für Soziologie I (Prof. Dr. Armin Nassehi)
Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt "Soziale Entwicklungen und Strukturen" (N.N)
Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt "Institutionen und Organisationen" (Prof. Dr. Josef Brüderl)
Lehrstuhl für Soziologie IV (Prof. Norman Braun, Ph.D)
Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt "Gender Studies" (Prof. Dr. Paula-Irene Villa)
Lehrbereich für Soziologie mit dem Schwerpunkt Qualitative Methoden der emp. Sozialforschung (N.N.)

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

Modul: WP 2 Sozialer Wandel

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Soziologie für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 2.1 Sozialer Wandel (Übung)	WS und SS	30 h (2 SWS)	150 h	6
Übung	WP 2.2 Sozialer Wandel (Seminar)	WS und SS	60 h (4 SWS)	210 h	9

Im Modul müssen insgesamt 15 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 450 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls	Soziologie Bachelor 120 ECTS, 60 ECTS; Lehramt modularisiert UF Sozialkunde (GYM); WP 2.1: Soziologie Bachelor 30 ECTS; Lehramt modularisiert UF Sozialkunde (RS/GS/HS)
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: ab dem 4. Fachsemester
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
Inhalte	Das Wahlpflichtmodul befasst sich mit der Veränderung von solchen sozialen Strukturen, die zu den vermeintlich relativ stabilen Größen gehören und sich nicht auf die sozialen Prozesse des Alltagslebens und deren Konsequenzen beziehen. Sozialer Wandel bedeutet mithin Veränderungen der Sozialstruktur bezüglich der Institutionen, Kulturmuster, Handlungen und deren jeweilige Rückwirkungen. Weil die Geschwindigkeit des sozialen Wandels in unterschiedlichen Gesellschaftsbereichen zudem variiert, sind soziale Anpassungsprobleme und Spannungen als Folgen oft unvermeidlich. Die Soziologie des sozialen Wandels verwendet dabei vielfältige empirische Methoden und berührt praktisch alle Forschungsgebiete der Soziologie. Das Modul umfasst ein Seminar und eine Übung, wobei die beiden zu wählenden Veranstaltungen sozialen Wandel nicht aus Sicht desselben Forschungsgebiets untersuchen müssen.
Qualifikationsziele	Durch die Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsthemen soziologischer Teildisziplinen vertiefen die Studierenden ein vertieftes Verständnis sozialen Wandels und seiner Effekte.
Form der Modulprüfung	2 Modulteilprüfungen

Seminar: Arithmetisches Mittel aus Hausarbeit und
Übungsaufgaben und Referat
Übung: Arithmetisches Mittel aus Hausar-
beit/Übungsaufgaben und Referat

**Art der Bewertung und Vorausset-
zung für die Vergabe von ECTS-
Punkten**

Das Modul ist benotet. Die ECTS-Punkte werden verge-
ben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modul-
prüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahl-
pflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Lehrstuhl für Soziologie I (Prof. Dr. Armin Nassehi)
Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt "Soziale
Entwicklungen und Strukturen" (N.N.)
Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt "Instituti-
onen und Organisationen" (Prof. Dr. Josef Brüderl)
Lehrstuhl für Soziologie IV (Prof. Norman Braun, Ph.D)
Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt "Gender
Studies" (Prof. Dr. Paula-Irene Villa)
Lehrbereich für Soziologie mit dem Schwerpunkt Qualita-
tive Methoden der emp. Sozialforschung (N.N.)

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

Modul: WP 3 Soziale Unterschiede

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Soziologie für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 3.1 Soziale Unterschiede (Übung)	WS und SS	30 h (2 SWS)	150 h	6
Übung	WP 3.2 Soziale Unterschiede (Seminar)	WS und SS	60 h (2 SWS)	210 h	9

Im Modul müssen insgesamt 15 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 450 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls

Soziologie Bachelor 120 ECTS, 60 ECTS; Lehramt modularisiert UF Sozialkunde (GYM);

WP 3.1: Soziologie Bachelor 30 ECTS; Lehramt modularisiert UF Sozialkunde (RS/GS/HS)

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: ab dem 3. Fachsemester

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte

Das Wahlpflichtmodul ‚Soziale Unterschiede‘ beschäftigt sich mit einem grundlegenden Merkmal von Gesellschaften und ihren Strukturen. Die Lehrinhalte umfassen Ausprägungen und Erscheinungsformen sozialer Unterschiede. Untersucht werden die Gründe ihrer Entstehung und ihrer Persistenz, ihre Funktionen und die damit einhergehenden Probleme. Schließlich dient die Auseinandersetzung mit sozialen Unterschieden auch der Diskussion etwaiger Möglichkeiten zur Vermeidung sozial unerwünschter Ungleichheit und ihrer Grenzen. Die Soziologie sozialer Unterschiede arbeitet mit einem breiten Spektrum empirischer Methoden. Sie berührt aus theoretischer Sicht praktisch alle Forschungsgebiete des Faches. Das Modul umfasst ein Seminar und eine Übung, wobei die beiden zu wählenden Veranstaltungen soziale Unterschiede nicht aus Sicht desselben Forschungsgebiets untersuchen müssen.

Qualifikationsziele

Durch die Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsthemen soziologischer Teildisziplinen erwerben die Studierenden ein vertieftes Verständnis sozialer Unterschiede und ihrer Konsequenzen.

Form der Modulprüfung

2 Modulteilprüfungen
Seminar: Artimethisches Mittel aus Hausarbeit und

Übungsaufgaben und Referat
Übung: Arithmetisches Mittel aus Hausarbeit/Übungsaufgaben und Referat

Art der Bewertung und Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Das Modul ist benotet. Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulteilprüfungen (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl für Soziologie I (Prof. Dr. Armin Nassehi) Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt "Soziale Entwicklungen und Strukturen" (N.N) Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt "Institutionen und Organisationen" (Prof. Dr. Josef Brüderl) Lehrstuhl für Soziologie IV (Prof. Norman Braun, Ph.D) Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt "Gender Studies" (Prof. Dr. Paula-Irene Villa) Lehrbereich für Soziologie mit dem Schwerpunkt Qualitative Methoden der emp. Sozialforschung (N.N.)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	
